



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 07/21

Oktober 2021

Energieversorgung in Hessen im Juli 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Juli 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juli 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021	8
2. Strom- und Wärmelerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

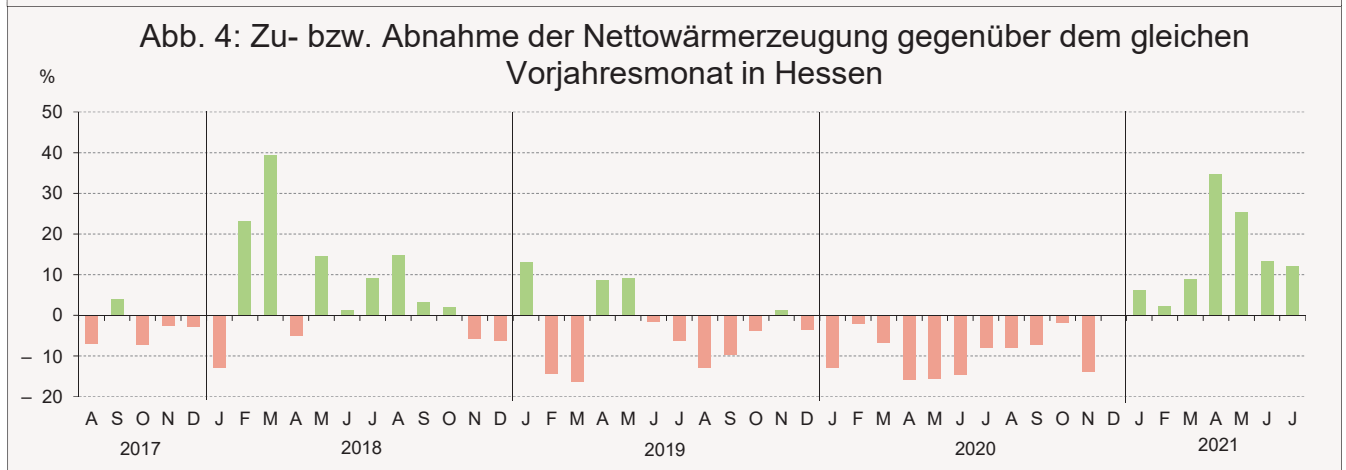
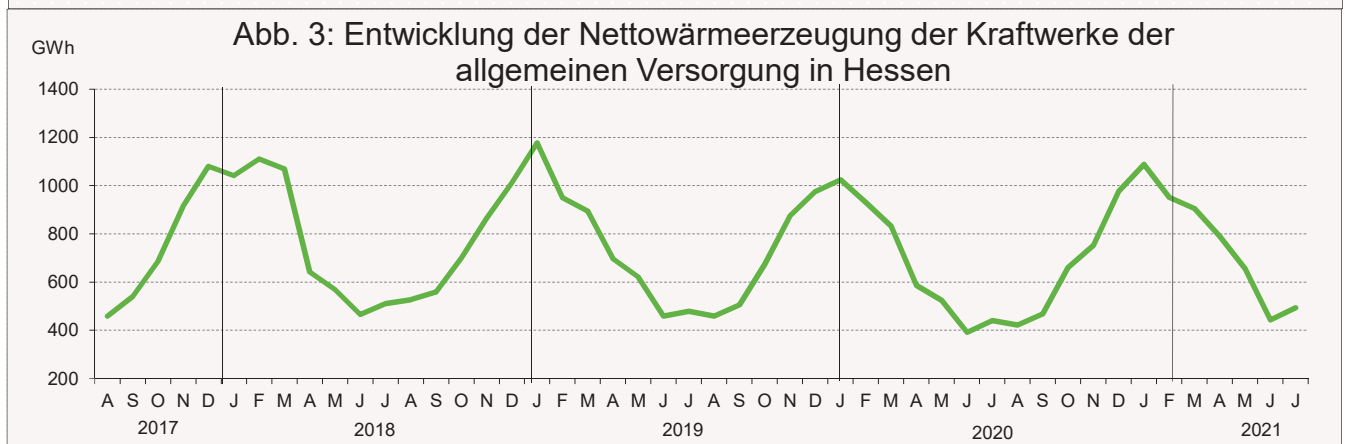
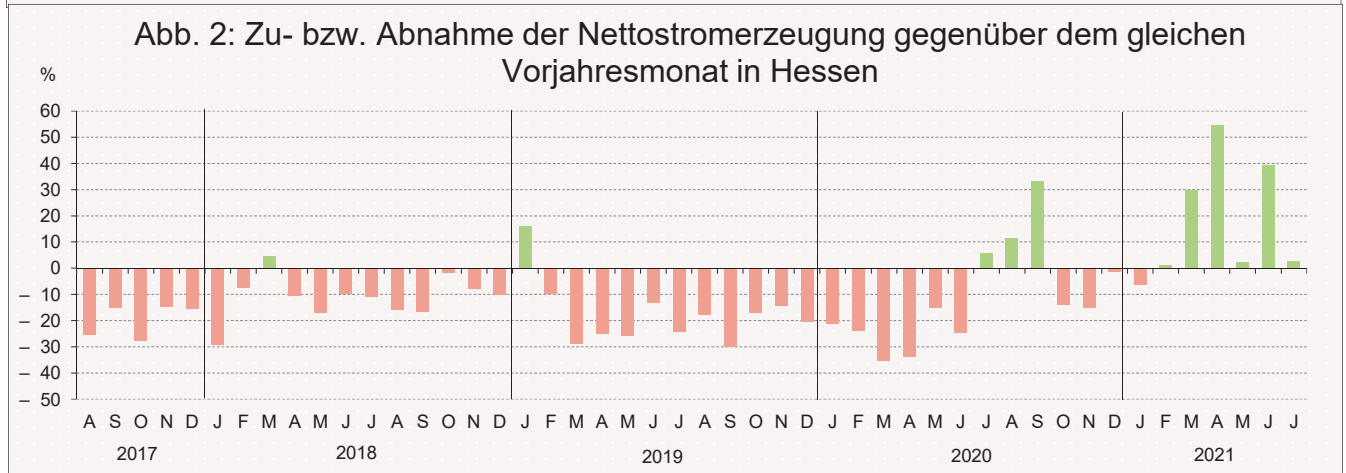
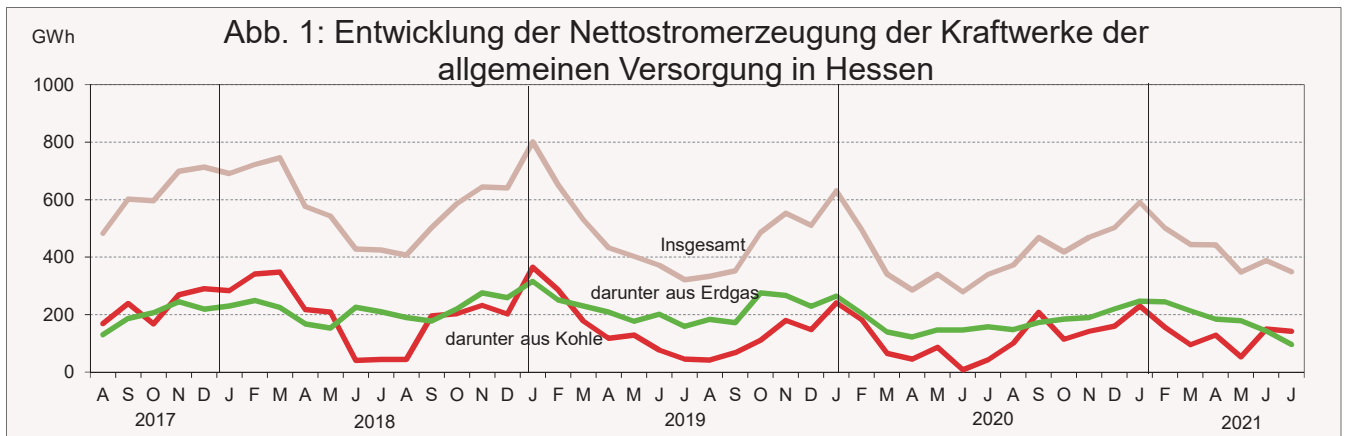
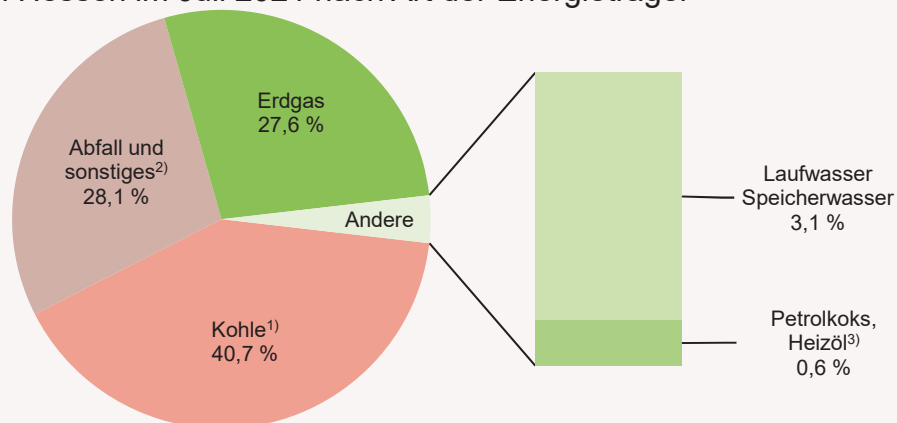


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Juli 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

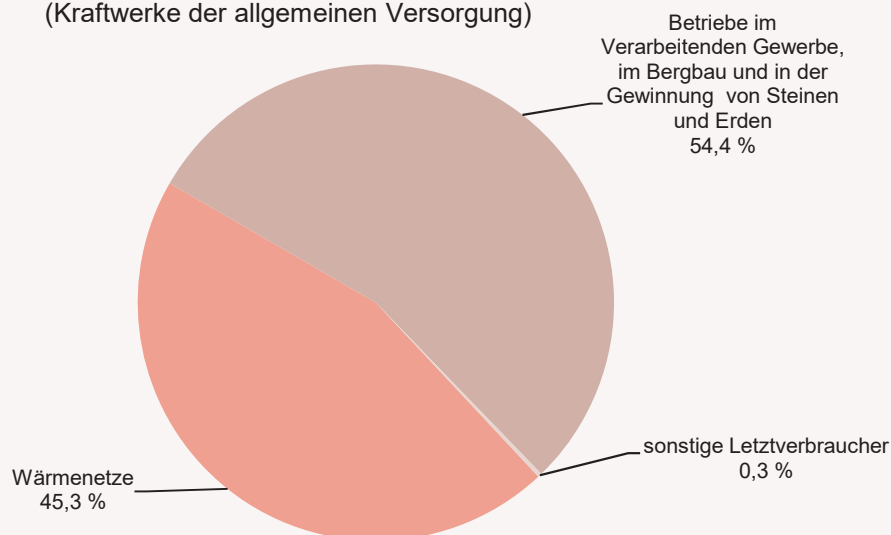
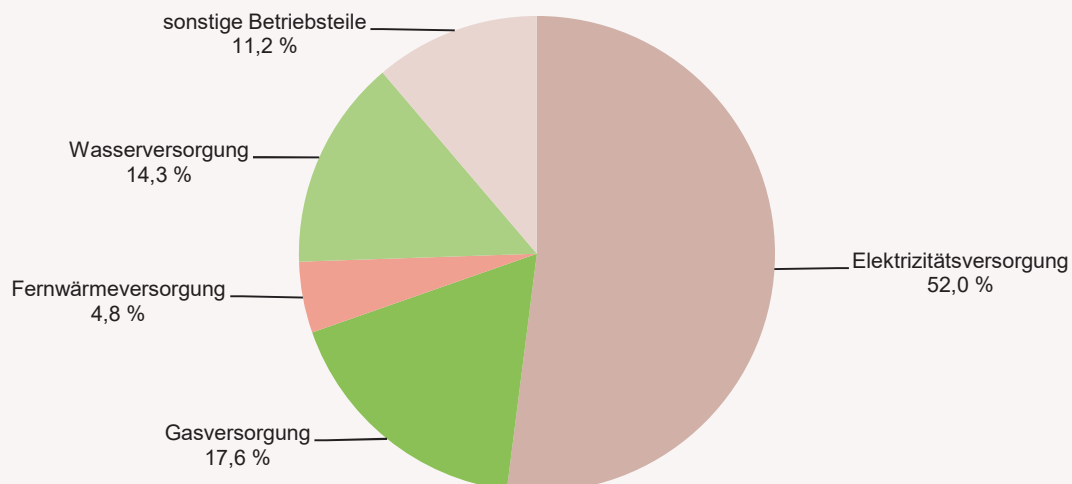


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juli 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021

Art der Angabe	Juli 2020 ¹⁾	Juni 2021 ²⁾	Juli 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	377 283	435 182	400 134	– 8,1	6,1	3 006 301	3 416 122	13,6
davon aus								
Wasserkraft	11 339	8 996	10 944	21,7	– 3,5	90 518	68 580	– 24,2
Wärmekraft	365 944	426 186	389 190	– 8,7	6,4	2 915 783	3 347 542	14,8
Eigenverbrauch	37 220	46 423	50 893	9,6	36,7	290 991	350 351	20,4
Nettostromerzeugung	340 063	388 760	349 241	– 10,2	2,7	2 715 310	3 065 771	12,9
davon aus								
Wasserkraft	11 232	8 846	10 828	22,4	– 3,6	89 332	67 534	– 24,4
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	11 232	8 846	10 828	22,4	– 3,6	89 332	67 534	– 24,4
Wärmekraft	328 831	379 914	338 413	– 10,9	2,9	2 625 978	2 998 237	14,2
darunter aus								
Steinkohle	43 254	149 568	141 558	– 5,4	x	645 960	908 510	40,6
Braunkohle	237	351	460	31,1	94,1	38 516	46 805	21,5
Erdgas ³⁾	158 350	143 163	96 327	– 32,7	– 39,2	1 183 165	1 307 696	10,5
Dieselmotorkraft, Heizöl ⁴⁾	1 446	1 606	1 983	23,5	37,1	8 765	11 662	33,1
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	81 965	51 956	58 872	13,3	– 28,2	414 412	390 260	– 5,8
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	43 579	33 270	39 213	17,9	– 10,0	335 160	333 304	– 0,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh		%	MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	338 413	123 503	36,5	2 998 237	1 794 516	59,9
davon aus						
Kohle	142 018	8 241	5,8	955 315	204 267	21,4
Erdgas	96 327	77 273	80,2	1 307 696	1 238 708	94,7
sonstiger Wärmekraft	100 068	37 989	38,0	735 226	351 541	47,8
Nettowärmeerzeugung	493 110	472 920	95,9	5 325 759	4 850 521	91,1
davon aus						
Kohle	38 049	36 467	95,8	794 817	778 936	98,0
Erdgas	268 674	255 657	95,2	2 785 231	2 491 047	89,4
sonstiger Wärmekraft	186 387	180 796	97,0	1 745 711	1 580 538	90,5

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Juli 2020 ¹⁾	Juni 2021 ²⁾	Juli 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	3 280	6 498	6 272	– 3,5	91,2	87 321	124 702	42,8
Braunkohlen	t	1 413	1 639	1 856	13,2	31,4	70 836	80 809	14,1
Mineralölprodukte	t	80	132	302	128,8	x	728	1 364	87,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	27 008	24 970	23 467	– 6,0	– 13,1	244 967	279 712	14,2
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	2 258	2 155	2 848	32,2	26,1	25 690	29 385	14,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	38 938	46 143	38 690	– 16,2	– 0,6	353 302	434 609	23,0
Abfall ⁴⁾	t	71 082	71 929	105 712	47,0	48,7	671 203	809 556	20,6
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	16 847	54 544	53 764	– 1,4	x	201 601	293 643	45,7
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	90	—	x
Mineralölprodukte	t	257	306	339	10,8	31,9	1 633	2 092	28,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	32 725	28 651	25 281	– 11,8	– 22,7	239 356	211 402	– 11,7
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 389	1 019	983	– 3,5	– 29,2	8 663	6 555	– 24,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	10 849	3 402	5 868	72,5	– 45,9	38 103	21 093	– 44,6
Abfall ⁴⁾	t	76 448	51 115	48 264	– 5,6	– 36,9	298 198	278 141	– 6,7
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	472	153	283	85,0	– 40,0	6 940	2 857	– 58,8
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	28	13	9	– 30,8	– 67,9	446	430	– 3,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	102	1 310	100	– 92,4	– 2,0	1 298	2 603	100,5
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	64	89	80	– 10,1	25,0	1 166	477	– 59,1
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	3 303	1 625	1 584	– 2,5	– 52,0	46 856	34 938	– 25,4
Abfall ⁴⁾	t	8 644	3 324	4 233	27,3	– 51,0	188 643	113 907	– 39,6
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	20 599	61 195	60 319	– 1,4	192,8	295 862	421 202	42,4
Braunkohlen	t	1 413	1 639	1 856	13,2	31,4	70 926	80 809	13,9
Mineralölprodukte	t	365	451	650	44,1	78,1	2 807	3 886	38,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	59 835	54 931	48 848	– 11,1	– 18,4	485 621	493 717	1,7
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	3 711	3 263	3 911	19,9	5,4	35 519	36 417	2,5
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	53 090	51 170	46 142	– 9,8	– 13,1	438 261	490 640	12,0
Abfall ⁴⁾	t	156 174	126 368	158 209	25,2	1,3	1 158 044	1 201 604	3,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021

Art der Angabe	Juli 2020 ¹⁾	Juni 2021 ²⁾	Juli 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	52 511	131 119	115 037	– 12,3	119,1	700 874	852 964	21,7
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	3 524	4 473	4 545	1,6	29,0	33 033	35 861	8,6
Erdgas und übrige Gase	203 292	212 661	149 214	– 29,8	– 26,6	1 579 903	1 710 501	8,3
Wasserkraft	27 681	27 687	25 953	– 6,3	– 6,2	211 819	198 047	– 6,5
Windkraft	225 622	126 893	192 613	51,8	– 14,6	2 821 368	2 100 714	– 25,5
Photovoltaik	272 758	288 617	248 981	– 13,7	– 8,7	1 343 762	1 285 093	– 4,4
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	104 355	94 009	102 242	8,8	– 2,0	802 636	802 928	0,0
Abfall ⁴⁾	67 457	47 706	53 834	12,8	– 20,2	384 112	385 177	0,3
Insgesamt	957 200	933 163	892 417	– 4,4	– 6,8	7 877 507	7 371 286	– 6,4
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	654 490	550 657	591 036	7,3	– 9,7	5 315 886	4 507 702	– 15,2
Konventionellen Energieträgern	302 709	382 506	301 381	– 21,2	– 0,4	2 561 622	2 863 585	11,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Juli 2020 ¹⁾	Juni 2021 ²⁾	Juli 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	15 456	30 712	28 299	– 7,9	83,1	437 498	567 119	29,6
Braunkohlen	7 222	8 649	9 750	12,7	35,0	190 590	227 698	19,5
Mineralölprodukte	908	1 057	1 905	80,2	109,8	10 516	15 401	46,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	38 588	28 162	28 108	– 0,2	– 27,2	360 702	349 695	– 3,1
Biogas, Klärgas ³⁾	8 349	7 459	10 336	38,6	23,8	108 746	114 189	5,0
Erdgas und übrige Gase	253 452	275 188	268 674	– 2,4	6,0	2 444 411	2 785 231	13,9
Abfall ⁴⁾	109 195	91 633	146 038	59,4	33,7	1 168 163	1 266 424	8,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Juli 2020 ¹⁾	Juni 2021 ²⁾	Juli 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	426 728	430 946	484 681	12,5	13,6	4 602 155	5 164 943	12,2
davon an								
Wärmenetze	182 435	184 682	219 521	18,9	20,3	2 746 721	3 011 654	9,6
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	243 417	245 193	263 817	7,6	8,4	1 831 142	2 125 479	16,1
sonstige Letztverbraucher	875	1 070	1 343	25,5	53,5	24 292	27 810	14,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
I n s g e s a m t	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klärgas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom.
— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juli 2020 sowie im Juni und Juli 2021

Art der Angabe	Juli 2020 ¹⁾	Juni 2021 ²⁾	Juli 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juli		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	134	133	133	—	– 0,7	134	134	– 0,1
Beschäftigte ³⁾	17 743	18 135	18 130	– 0,0	2,2	17 752	18 129	2,1
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 199	9 432	9 432	—	2,5	9 196	9 431	2,6
Gasversorgung	3 119	3 204	3 194	– 0,3	2,4	3 126	3 189	2,0
Fernwärmeversorgung	832	868	877	1,0	5,4	839	878	4,7
Wasserversorgung	2 533	2 595	2 596	0,0	2,5	2 537	2 595	2,3
sonstige Betriebsteile	2 060	2 035	2 031	– 0,2	– 1,4	2 054	2 036	– 0,9
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 221	2 245	2 251	0,3	1,3	15 394	15 967	3,7
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	90 657	94 716	93 957	– 0,8	3,6	622 256	647 045	4,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
2020								
Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0
2021								
Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar	128,8	139,2	130,5	124,4	4 949,3	5 480,2	4 561,4	3 811,5
März	142,6	153,5	141,8	137,9	4 904,0	5 851,0	4 635,7	3 769,0
April	119,9	129,9	126,6	120,3	6 302,0	5 549,6	5 158,0	3 889,0
Mai	114,4	126,1	124,6	115,6	4 889,6	6 035,5	4 699,0	3 893,4
Juni	123,2	135,0	125,0	123,8	5 332,0	6 034,2	5 427,4	3 988,6
Juli	123,8	131,7	123,2	123,6	5 189,8	8 172,4	4 877,5	3 944,5
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...